Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1838

28.7.1838 (No. 60)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1408572

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 60. den 28. Juli 1838.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Regierung.

1) Da der Verdacht entstanden, daß das in der Nacht vom 10./11. d. M. in Flammen aufgegangene Haus des Joh. Fr. Müller zu Golzwarderfiel böslich angezündet worden: so verspricht die Regierung, auf den Antrag des Criminal-Gerichts, demjenigen, welcher dem Gerichte den unbekannten Thäter anzeigt, nach Maaßgabe der Erheblichkeit seiner Mittheilungen, eine Prämie bis zu 200 ℳ in Golde.

Oldenburg, den 25. Juli 1838.

Bödeker.

von Berg.

Cammer.

2) Diejenigen, welche für den Monat August dieses Jahres Pacht-, Canon- und Recognitions-Gelder in Neuen ⅔ Stücken zu bezahlen haben, können diese Zahlungen bei den Amts-Einnehmern auch in Golde mit einem Aufgelde von $3\frac{3}{16}$ Proc., mithin statt 100 ℳ in N. ⅔ St. 103 ℳ 13 gr. $2\frac{1}{2}$ sw. in Golde, statt 10 ℳ in N. ⅔ St. 10 ℳ 22 gr. $4\frac{3}{4}$ sw. in Golde und statt 1 ℳ in N. ⅔ St. in Golde 1 ℳ 2 gr. $1\frac{19}{40}$ sw. entrichten.

Oldenburg, den 26. Juli 1838.

Georg.

Hollmann.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

3) In Convocationssachen wegen des von Johann Berend Reiners, Seiler zu Elsfleth, Ehefrau, Anna Margarete geb. Rehme, an Martin Schwarting zu Elsfleth und dessen Ehefrau verkauften, an der Mühlenstraße zu Elsfleth auf Gräflich Münnichschen Gründen belegenen, halben Wohnhauses sammt Pertinentien, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 10. Juli dieses Jahres in rubricirter Convocationssache zur Angabe angesetzt gewesenen Termine mit ihren Protestationen und Ansprüchen nicht gemeldet haben, hiemit daran präcludirt und wird ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg, den 17. Juli 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

4) In Concurssachen der Gläubiger des Kaufmanns Burchard Schröder zu Oldenburg, werden die wegen des Absterbens des Senators von Harten und wegen Entfernung des Advocaten von Harten nicht vertretenen Profitenten aufgefordert, über einen von dem Concurs-Curator geschehenen Vergleichsvorschlag, in dem auf den 14. August d. J. der Ferien ungeachtet angesetzten Termin sich zu erklären und einen Anwald zu den Acten zu bestellen, unter der Verwarnung, daß sonst auf ihre Angaben keine weitere Rücksicht werde genommen werden und sie als verzichtend auf fernere Ansprüche an die Concursmasse geachtet werden sollen.

Oldenburg, den 24. Juli 1838.

Wiencken.

Kuhlmann.

Ovelgönner Landgericht.

5) Die Erben der verstorbenen Ehefrau des Reinhard Fuhrken geb. Lübken zu Stollhamm, als: 1) Eilert Renken zu Potenburg Ehefrau, Ubke Cathar. geb. Lübken, in assist. mariti, 2) der Landgerichtsassessor Friederichs zu Delmenhorst, als gesetzlicher Vormund seiner, mit seiner verstorbenen Ehefrau geb. Lübken erzeugten Kinder, 3) Eilert Lübken zu Harlinghausen, jetzt dessen Concursmasse Curator, Rechnungssteller Denker in Ovelgönne, haben die ihnen gemeinschaftlich gehörende, von ihrer genannten Erblasserin ererbte, zu Stollhamm belegene Hofstelle

Landesbibliothek Oldenburg

mit Gebäuden und circa 47¾ Jücken Landes, ferner einem Köterhause mit Garten, 4 Manns- und 2 Frauensständen in der Stollhammerkirche und 2 Grabstellen auf dem dortigen Kirchhofe, laut Contracts v. 19. Oct. 1837. für 2600 ℔ Gold der Ehefrau des Reinh. Fuhrken zu Stollhamm, Helene Marie geb. Wenke, und deren Kinder, erzeugt mit ihrem gedachten Ehemanne, verkauft u. zum Eigenthum übertragen.

Auf Ansuchen der Käufer werden daher alle diejenigen, welche an die gedachten Immobilien Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, aufgefordert, sich damit in termino den 11. Septbr. 1838. bei Strafe der Präclusion und des Verlustes derselben gehörig anzugeben. Präclusivdecret erfolgt 14. Sept. 1838.

Ovelgönne, den 12. Juli 1838.

v. Lindelof.

Gräper.

Delmenhorster Landgericht.

6) In Convocationssachen der Creditoren der Beneficial-Erben des Nachlasses des weyl. Bürgers und Bäckers Johann Heinrich Hüpers zu Berne wegen intendirten Immobil-Verkaufs, auch Constatirung der Passiv-Masse überhaupt, werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 11. dies. Monats hieselbst angesetzt gewesenen Angabetermin und bis jetzt mit ihren Ansprüchen und Forderungen, auch etwaigen Protestationsrechten nicht gemeldet haben, hiedurch daran präcludirt, und von dieser Convocationsmasse ausgeschlossen.

Delmenhorst, den 15. Juli 1838.

Plate.

Lampe.

7) In Untersuchungssachen wegen Widersetzlichkeit gegen den Steueraufseher Schwerdtfeger zu Wildeshausen und Mißhandlung desselben, ist mit höchster Genehmigung abermals eine Prämie von 100 ℔ auf die weitere Ausmittelung der Thäter gesetzt worden, und soll solche nach Mittheilung mehr oder weniger wichtiger Aufschlüsse ganz oder theilweise bewilliget werden, wie dies bereits bei der frühern unterm 21. Febr. d. J. ausgelobten Prämie mit 25 ℔ geschehen ist. Demzufolge wird solches hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht und jedermann aufgefordert, hier oder bei seiner nächsten Obrigkeit, welche für Mittheilung sorgen wird, die desfallsige Anzeige zu machen.

Delmenhorst, den 21. Juli 1838.

Plate.

Lampe.

Amt Rastede.

8) Die nach der diesjährigen Erndte pachtlos werdenden Parcelen 1 bis 42 des Neu-Wapeler-Grodens sollen

am 7. Aug. d. J., Vormittags 9 Uhr,

im Sielhause zum Neu-Wapeler-Groden anderweit auf 6 Jahre zum Fruchtbau verpachtet werden.

Rastede, den 20. Juli 1838.

Lauw. v. Heimburg.

9) Am 7. September d. J., Vormittags 10 Uhr, soll hieselbst die Concession zum Lumpensammeln in diesem Amts-Districte, vom 1. April 1839. an, wieder auf ein oder mehrere Jahre verpachtet werden.

Rastede, den 18. Juli 1838.

Lauw. v. Heimburg.

Amt Vechta.

10) Die ausgerodeten Stücke neben der zweiten Burgwiese bei Vechta sollen

am Freitage den 3. Aug. d. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf hiesiger Amtsstube wiederum zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Vechta, den 22. Juli 1838.

Schmedes. Bothe.

Amt Damme.

11) Am Freitage, den 3. Aug. d. J., Morgens 10 Uhr, soll die Concession zur Leinenlumpen-Sammlung im hiesigen Amtsdistricte, von Maitag 1839. an, auf 1 oder mehrere Jahre hieselbst im Meistgebot verpachtet werden.

Damme, den 20. Juli 1838.

Barnstedt.

Merling.

Amt Löningen.

12) Am 4. August d. J., Morgens 10 Uhr, soll auf hiesiger Amtsstube die Fischerei zu Bevern, Uptloh und Ostereffen, imgleichen im Kirchspiele Löningen, und zu Essen, Ahausen und Essener Brockstrich, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Löningen, den 12. Juli 1838.

v. Schutdorff. Driver.

Amt Jever.

13) Da auf die für die Parcelen 5. und 7. des Herrschaftlichen Catharinengrodens erfolgten Gebote der Zuschlag nicht ertheilt worden, so ist eine anderweite Verpachtung auf den 1. August dieses Jahres,

Landesbibliothek Oldenburg

Vormittags 10 Uhr, vor hiesigem Amte angesetzt.

Jever, 1838. Juli 21.

Toel.

Amt Tettens.

14) Es soll die Lieferung folgender, zum Wangeroger Leuchtthurm erforderlichen Gegenstände, als:

1) 2000 ℔ bis 3000 ℔ gereinigten Rüböls,
2) 4 bis 6 Lasten grober Steinkohlen,
3) 30 bis 50 Gros Lampendochte nach Probe,
4) 100 ℔ Heede,
5) 6 Stück Rehfelle oder 6 Stück Semischen Leders, zum Abwischen der Hohlspiegel,
6) 60 ℔ alter feiner Leinewand zum Putzen,
7) 2 Handeulen und 2 Handbürsten,
8) 1 Dutzend Handtücher, 2 Ellen lang und ¾ Ellen breit,
9) 12 Stück Fußmatten,

am 8. Aug. d. J., Vormittags 11 Uhr, unter Vorbehalt der Genehmigung Großherzoglicher Regierung auf hiesigem Amte an die Mindestfordernden ausverdungen werden.

Tettens, den 17. Juli 1838.

Oeltermann.

Hofmeister.

15) Das vor hiesigem Amte am 26. Febr. 1838. errichtete Testament der Eheleute Häusling Eilert Janßen und Maria Elisabeth Janßen geb. Eins, zu Friederikensiel, soll nach nunmehr erfolgtem Ableben der Letztern, soweit es deren Willensbestimmungen betrifft, am 8. August d. J., Morgens 11 Uhr, hieselbst publicirt werden.

Tettens, den 19. Juli 1838.

Oeltermann.

Hofmeister.

Armensachen.

16) Hofswürden. Gegen den 1. Nov. d. J. sind 250 ℛ Eckwarder Armencapitalien gegen gehörige Sicherheit zu belegen.

J. W. v. Münster.

17) Zur Bekleidung der hiesigen Armen sind erforderlich:

600 Ellen grobes wollenes Tuch (sog. Schäfertuch),
600 Ellen graues Futterleinen, und
75 Ellen blaues Tuch,

deren Lieferung am 2. Aug. d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst mindestfordernd verdungen werden soll.

Proben der zu verdingenden Gegenstände sind im Policeybüreau auf dem Rathhause zur Ansicht niedergelegt.

Oldenburg, aus der Specialdirection des Stadt-Armen-Wesens, 1838. Juli 24.

Wöbcken.

Zweite Publication.

Delmenhorster Landgericht.

1) Wegen der von Berend Hinr. Weinberg zu Moorhausen, für 275 ℛ dem Sander Wiechmann daselbst verkauften und belegenen Brinksitzerei ꝛc. Ang. 6. August. Präcl.-Decr. 13. Aug. 1838.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Astrup. Der Hausmann J. C. Grashorn läßt am 4. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, 30 Scheffel Saat Rocken und 20 Tagewerk Gras auf dem Halm, imgleichen 14 Ferkeln, öffentlich meistbietend verkaufen.

2) Nethen und Rastede. J. F. Bruns Wittwe und Christian Bruns zu Nethen lassen am 31. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, in ihrer Wohnung öffentlich meistbietend verkaufen: 2 Quenen, 2 Kälber, 2 Bullen, 2 Ackerwagen, 1 Pflug, 1 Egde 1 Hausuhr, Kleider-, Richtebank- und Comptoir-Schränke, 2 Stücke mit Hafer, 1 Stück mit Cartoffeln, 1 großen und 1 kleinen kupfernen Kessel, mehrere eiserne Töpfe, mehrere Tische, Stühle und sonstige Sachen, wozu Liebhaber sich einfinden wollen.

F. Goose, Auctionator.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Elsfleth. Die Exercirung der, zu dem im Amte Elsfleth belegenen Gute des Herrn Hofmarschalls Grafen von Münnich, gehörenden Jagd, soll am 1. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Gemeinerschen Wirthshause zu Elsfleth während des Jahrs von Eröffnung der Jagd 1838. bis dahin 1839. zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Kanzelmeyer.

2) Bockel und Rastede. Die unter meinem Sequester beruhende Sagemüllersche Pell- und Mehl-Windmühle mit 4 Gängen zu Bockel im Kirchspiel Wiefelstede, das dabei stehende mit Krugwirthschaft berechtigte Mühlenhaus, nebst Scheune, Stall und

Landesbibliothek Oldenburg

Speicher, so wie ein Garten von 3 Scheffelsaat, 4 Kämpe von 81 Scheffelsaat, der Torfstich und 2 Kirchenstände, soll am 9. Aug. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in dem vom Müller Bödeker bewohnten Mühlenhause zu Bockel auf 3 oder 6 Jahre anderweit öffentlich meistbietend verheuert werden, wozu Liebhaber sich einfinden wollen.

F. Goose, Auctionator.

Zu verkaufen.

1) Brakefiel. Mein Lager von schwedischem Eisen wurde dieser Tage durch bedeutende Zufuhren in allen Sorten complettirt und empfehle ich solches zur gefälligen Abnahme. H. G. Müller.

2) Varel. Beste englische Schmiede-Steinkohlen, bei Lasten und einzelnen Tonnen, zu einem möglichst billigen Preise bei

S. Leffmann Wwe., am Haberkamp.

3) Brakefiel. Von einer Ladung Pfannen (Dachziegel) gebe ich zu billigen Preisen ab.

H. G. Müller.

4) Varel. Schwerer Waizen bei Lasten.

C. H. Hegeler.

5) Oldenburg. Unterzeichneter empfiehlt sich zum Oldenburger Pferdemarkt mit seinen wohlbekannten Bettfedern und Flaumen-Daunen zum billigsten Preise, und bittet um geneigten Zuspruch. Sein Logis ist beim Herrn Gastwirth Pophanken № 22.

Joseph Kirschbauer,
aus Böhmen.

6) Oldenburg. Diesjähriger Selterser, Geilnauer, Fachinger, Marienbader, Drieburger, Emser, Kissinger Nagozzi, Saidschützer Bitter- und Pyrmonter Stahl-Brunnen, in frischester Füllung und zu den billigsten Preisen bei

F. H. Wagner Wwe.

7) Oldenburg. Da noch einiges von der rühmlichst bekannten schönen Chocolade in der öffentlich abgehaltenen Comprire unverkauft geblieben ist, so ist solche zu dem Auctionspreise noch zu haben unter Nachweisung von J. C. H. Stoltze,
Waarenmäkler.

8) Oldenburg. Von weißem Brabanter Fensterglase die gangbarsten Sorten zu billigen Preisen; schwere Sorte Glas-Dachpfannen in Kisten von 100, auch 50 Stück, pro 100 Stück 30 ℔ Ld'or; wie auch ordinaires Brabanter Glas zu 10 ℔ Ld'or die Kiste gegen baare Zahlung bei C. Weichardt.

(Hierzu 1 Beilage.)

9) Oldenburg. Von dem so sehr fetten Limburger Käse ist wieder Vorrath.

F. H. Wagner Wwe.

10) Brake. Eisenblech in Tafeln von 72 Zoll Länge und 30 Zoll Breite, und 68 Zoll Länge und 18 Zoll Breite, engl. Maaß, in verschiedener Dicke, von 1/32 bis 1/4 Zoll in Commission für auswärtige Rechnung bei

J. G. Claußen.

Zu Kauf gesucht.

1) Varel. Für Manns- und Frauenkleidungsstücke aller Art ꝛc. bezahle ich, nach Verhältniß der Güte, sehr gute Preise. Ich bin bei den jetzigen Steuerverhältnissen um so mehr im Stande, jetzt höhere Preise anzulegen, als für die vom Auslande eingehenden Sachen dieser Art 12 1/2 ℔ Preuß. Cour. für 100 ℔ Cölnisch an Eingangssteuer bezahlt werden muß. Meyer Baruch Schwabe,
am Neuenmarkt.

Zu verheuern.

1) Achtermeerschen. Die Curatoren über Gerd Müller, Jürgen Meinen und Christian von Felden, lassen am 4. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Schweiburger Mühlenhause ihres Curanden Stelle auf 4 Jahre unter der Hand verheuern. Dieselbe besteht aus pl. m. 12 Jück, und sollen zugleich 9 Acker mit gutem Hafer mitverkauft werden, wozu sich Liebhaber einfinden wollen.

2) Oldenburg. Eine bisher von meinem Sohne bewohnte Stube nebst Schlafkammer, oben nach vorne, ist, eintretender Umstände halber, auf Michaelis d. J. anderweit zu vermiethen.

H. H. Lüppens.

3) Heil. Geistthor. Ich habe in meinem Hause für eine einzelne Person noch eine Stube auf Michaeli d. J. zu vermiethen.

Mühlmeister jun.

4) Oldenburg. Meine Oberetage, welche bis jetzt von der Frau Senatorin Gether bewohnt wird, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern nebst Schlafkammern, Küche, Keller und Bodenraum, auch Schlafzimmer fürs Mädchen, auf Verlangen auch 1 Stube und Schlafkammer unten im Hause, nebst Stallraum für 2 bis 3 Pferde, auf Michaeli d. J.

Nordhausen.

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 60. der Oldenburgischen Anzeigen, vom 28. Juli 1838.

5) Süderschwei. Des weyl. Berend Strahlmanns Kinder Vormund, Johann Diedrich Renken, ist gewillet, seiner Pupillen Bau. zu Süderschwey, welche jetzt von Gerhard Schmidthusen bewohnt wird, wobei 36 Jück Kleiland, 40 Jück Moorländereien und 17 Jück Umländereien, worunter eine Fettweide von pl. m. 7 Jück, ein guter wasserfreier Rockenmoor von circa 40 S. S., ein guter Torfstich und zwei Köterstellen, am 5. Aug. d. J., Nachmittags 4 Uhr, in Kaufmann Ennen Wirthshause zu Schweyer-Kirchdorf zu verheuern; wobei bemerkt wird, daß die Verheuerung auf ein oder drei Jahre und der Aufsatz erst stückweise und dann im Ganzen geschieht. Liebhaber wollen sich einfinden.

6) Oldenbrok. Die Vormünder über weyl. J. H. Folten Kinder beabsichtigen die ihren Pupillen gehörige, zu Niederort belegene, Bau mit circa 37 Jück Klei- und 25 Jück Moorland am Sonnabend den 4. August in Dieterich Beckhusen Wirthshause aus der Hand zu verheuern.

E. Heye. D. Borgstede.

7) Jade und Rastede. Da von den am 20. Juli d. J. zur Verheuerung aufgesetzten Ländereien des Eilert Warns zu Jade, wegen Mangel an Liebhabern, folgende Placken nicht zugeschlagen sind, als:

1 Placken beste Fettweiden in der sog. Hajen-Bau bei der Jader Kirche, von 8 Jück 150 Ruthen,

1 dito daselbst von 10 Jück 120 Ruthen, in 2 Abtheilungen,

1 dito Langstraßer Land vor dem Jaderaußendeich, von 4 Jück,

so stehen solche unter der Hand, von Martini d. J. an, auf 1 oder 4 Jahre zu verheuern, weshalb Liebhaber sich baldigst an den Unterzeichneten wenden wollen.

Goose, Auctionator.

8) Oldenburg. Das Zimmer, welches gegenwärtig von dem Herrn Professor Cassorti bewohnt wird, steht wieder zu vermiethen auf 1. Aug. 1838.

Wwe. Lüerßen.

Literatur und Kunst.

1) Oldenburg. Am 1. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, sollen diejenigen Lesebücher der »pädagogischen Lesegesellschaft«, welche in den sämmtlichen Lesekreisen jetzt ihren Turnus beendigt haben, und bis dahin wieder ausgewechselt sind, № 100.—172. ꝛc. unter den Mitgliedern dieser Lesegesellschaft im Seminar hieselbst versteigert werden. Indem Unterzeichneter die geschätzten Mitleser zur Theilnahme einladet, fügt er zugleich hinzu, daß er, so wie auch die anwesenden Seminaristen etwaige Aufträge gern übernehmen und besorgen werden.

Gieschen, Seminar-Inspector.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Westerscheps. Ein Knecht der mit Pferden umzugehen weiß und Landwirthschaft versteht, dabei nicht unerfahren im Rechnen und Schreiben ist, kann sogleich in Dienst treten; an guten Attestaten über sein bisheriges Betragen darf es indeß nicht fehlen.

G. A. Gehrels.

2) Jaderaußendeich. Ein geschickter Schuhmachergeselle kann sofort Arbeit erhalten bei

B. C. v. Lienen.

3) Seefeld. Eine mit gesunder Milch versehene Amme, welche, wo möglich, sofort antreten kann. Man melde sich deshalb bei der

Hebamme Balster.

4) Oldenburg. Ein Lehrbursche und ein Knecht in einer Bäckerei sofort. Auskunft ertheilt der Gesindemäkler

Tieste.

Gelder zu verleihen.

1) Oldenbrok. Als Vormund über weyl. J. H. Folten Kinder 150 ℛ Gold zu 4 Proc.

E. Heye.

2) Strückhausen. Unter meiner Nachweisung sind im Sept. d. J. gegen Sicherheit und zu ganz billigen Zinsen circa 7000 ℛ Administrations-Capitalien in passenden theilweisen Summen zu belegen.

C. D. von Laar.

3) Oldenburg. In Commission 4000 und 2000 ℛ, den Umständen nach noch unter 4 Procent.

Hemje.

Landesbibliothek Oldenburg

4) Schlüte. Als Vormund für Sydendorfs Kinder habe ich 160 ℳ Gold zinsbar zu belegen.
J. H. Vollers.

Vermißte Sachen.

1) Oldenburg. Es ist am Sonntag den 22. Juli bei der Wittwe Hullmann vor dem Heiligengeistthore ein fast neuer Regenschirm vertauscht worden, und Statt desselben ein alter stehen geblieben. Es wird sehr gebeten den Umtausch bei der Wwe. Hullmann recht baldigst zu bewerkstelligen.

2) Atens. (Verloren.) Am 23. Juli ist, wahrscheinlich auf dem Fußwege, zwischen Abbehausen und Ellwürden, eine goldene Tuchnadel verloren; der redliche Finder, der dieselbe in der Apotheke zu Atens abgiebt, erhält einen Thaler Fundgeld.

Vermischte Nachrichten.

1) Bockhorn. Es bedienen sich Einige der unerlaubten Ueberwegung über des Proprietairs J. A. Meinahlers, Hinr. Oltmanns und Friedr. Gerdes sog. hinter Steinhausen belegene Hämme. Die Besitzer dieses Landes werden genau darauf achten lassen und die Contravenienten zur gerichtlichen Anzeige bringen.

2) Dampfschifffahrt
zwischen
Bremen und Bremerhaven
durch das neue Dampfschiff
»Bremen«, Capitain D. Sammann.

Abfahrt von Bremen:

Juli	29.	Sonntag	7 Uhr.	Morgens
—	30.	Montag	7½ —	—
August	1.	Mittwoch	10 —	—
—	3.	Freitag	12 —	Mittags

Abfahrt von Bremerhaven:

Juli	29.	Sonntag	3 —	Nachmittags
—	31.	Dienstag	6 —	Morgens
August	2.	Donnerstag	8 —	—
—	4.	Sonnabend	10 —	—

3) Burhave. Am 29. d. M. werde ich einen Ball halten und bitte um recht zahlreichen Besuch. Derselbe wird des Nachmittags mit Gartenmusik eröffnet werden. H. Morisse.

4) Oldenburg. Die Mitglieder des hiesigen Mäßigkeits-Vereins werden ersucht sich am nächsten Montage, den 30. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, zur Wahl eines Vorstandes und Ausschusses auf dem Rathhause zu versammeln.

Auch werden Alle, welche dem Vereine beitreten wollen, zu dieser Versammung hiedurch eingeladen.

Die Statuten des Vereins sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Oldenburg, den 26. Juli 1838.
Wöbcken, Stadtdirector.

5) Oldenburg. Diejenigen meiner Profitenten, welche in der Reichsgräflich Bentinckschen Concurssache die betreffenden Originaldocumente oder sonstige Beweisthümer ihrer Forderungen, so wie eine desfällige Instruction zur Angabe bis jetzt nicht übersandt haben, ersuche ich mir solche spätestens gegen den 1. August d. J. zum Angabetermine gefälligst übersenden zu wollen. Gramberg.

6) Oldenburg. (Reisegelegenheit.) Eine leere Chaise fährt den 30. d. M. von hier über Münster nach Cöln. Man melde sich Heiligengeist-Straße bei der Wwe. Westje.

7) Wunderburg. Am Sonntag den 29. Juli Tanzmusik, und am Donnerstag den 2. August Gartenmusik, wozu ergebenst einladet
Potthast.

Geburts-Anzeigen.

1) Seefeld, am 24. Jul. Heute wurde meine liebe Frau von einer gesunden Tochter glücklich entbunden. J. F. Thorade.

2) Oldenburg. Am 26. Julius wurde meine Frau geb. Lamprecht von einem gesunden Mädchen entbunden, welches Verwandten und Bekannten, Statt des üblichen Ansagens, hiedurch angezeigt wird.
P. A. Bruhn, Tischlermeister.

Landesbibliothek Oldenburg